



Unterstützung
für **Menschen,**
die straffällig geworden sind und deren
Angehörige

„Ich habe meine Haftstrafe abgesessen. Wo kann ich **unterkommen**?“

„Wie komme ich an eine **Wohnung** in Bielefeld?“

„Ich bin ab und zu mit dem Alltag überfordert. Wer kann mich **begleiten**?“

„Wo kann ich mich zu meinen Fragen **beraten** lassen?“

„Meine Familie leidet unter der aktuellen **Situation**. Wer kann uns unterstützen?“

Unterstützung für Menschen, die straffällig geworden sind und deren Angehörige



Mut

ist der erste Schritt.

Schließt sich die Tür einer Haftanstalt hinter einem verurteilten Menschen, fangen viele Schwierigkeiten erst richtig an: Der Arbeitsplatz geht verloren, die Familie bricht auseinander, der Kontakt zu den Kindern schläft ein, das Geld geht aus. Hinzu kommen oft alte Probleme wie Gewalt und Sucht. Vor, während und nach der Haft gibt es Situationen, die man nicht alleine stemmen kann. Professionelle Hilfe anzunehmen, ist der erste Schritt.

Den zweiten

begleiten wir.

Die Diakonie für Bielefeld bietet Unterstützung nicht nur für die straffällig gewordenen Menschen, sondern auch für deren Angehörige. Dazu gehören eine Wohneinrichtung ebenso wie Beratung, Familienangebote und Hilfe bei der Wohnungssuche oder bei der Organisation des Alltags. Dabei stellen wir uns immer auf Ihre Lebenslage ein und entwickeln konkrete Ideen und Möglichkeiten. Unser Ziel ist es, positiv auf Ihr Leben einzuwirken und so eine autonome und straffreie Zukunft zu ermöglichen.

Unterstützung für Menschen, die straffällig geworden sind und deren Angehörige



Stationäres Wohnen

Zentral in der Stadtmitte Bielefelds liegt unsere vollstationäre soziale Rehabilitationseinrichtung. Als haftentlassene und/oder von Haft bedrohte Person finden Sie hier eine erste Anlaufstelle und eine vorübergehende Unterkunft.



Ergänzend bieten wir Ihnen Beratung, Unterstützung und Weitervermittlung bei:

- persönlichen Schwierigkeiten
- Behördenangelegenheiten
- der Arbeits- und Wohnungssuche
- finanziellen Fragen
- Suchterkrankungen
- Angehörigenfragen
- Bildungsmaßnahmen
- der Freizeitgestaltung

Nach Ihrer telefonischen oder schriftlichen Bewerbung folgt ein Termin für ein Vorstellungsgespräch. Auch Probewohnen ist möglich. Die Kosten übernimmt in der Regel der überörtliche Sozialhilfeträger. Als Inhaftierter haben Sie auch die Möglichkeit, hier gegen ein Entgelt Ihren Hafturlaub zu verbringen.

Tel.: 0521 988 92-400
Fax: 0521 988 92-409



Unterstützung für Menschen, die straffällig geworden sind und deren Angehörige



Teilstationäres Wohnen

Das teilstationäre Wohnangebot richtet sich an Einzelpersonen, Paare und Menschen mit Kind. Auch Menschen, die eine Sexualstraftat begangen haben, können das Angebot wahrnehmen. Für die Einzelbetreuung stehen Ihnen Wohnungen im Raum Bielefeld zur Verfügung, die wir an Sie untervermieten. Nach erfolgreichem Abschluss unseres teilstationären Wohnangebots besteht für Sie die Möglichkeit, den Hauptmietvertrag zu übernehmen. Die Kosten für Miete und Lebensunterhalt tragen Sie selbst durch Lohn, ALG I oder ALG II.



Ergänzend bieten wir Ihnen Unterstützung bei:

- alltagspraktischen Aufgaben
- dem Aufbau eines sozialen Netzes
- der eigenständigen Haushaltsführung
- der Arbeitssuche
- psychosozialen Schwierigkeiten



Tel.: 0521 98892-400

Unterstützung für Menschen, die straffällig geworden sind und deren Angehörige



Ambulant Betreutes Wohnen

Das Ambulant Betreute Wohnen bietet Ihnen stundenweise Betreuung zu ganz konkreten Fragestellungen. Schnell und unkompliziert unterstützen wir Sie bei Themen, für die Sie sich jemanden an Ihrer Seite wünschen, zum Beispiel bei:

- der Wohnungssuche
- Konflikten
- der Arbeitsplatzsuche
- Freizeitangeboten

Gemeinsam entwickeln wir Ideen und Ansätze für Ihre Fragen und begleiten Sie anschließend auch bei der Umsetzung. In Ihrem weitgehend eigenständigen Leben können Sie sich so immer darauf verlassen, dass wir im Fall der Fälle kurzfristig einspringen. Unser Ziel ist es dabei, Sie in Ihrem Leben zu stabilisieren und Ihnen Sicherheit zu geben.



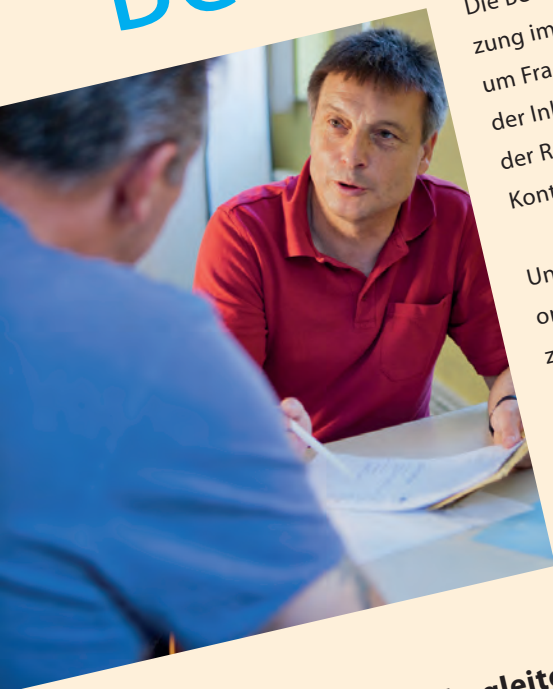
Tel.: 0521 988 92 - 400

Unterstützung für Menschen, die straffällig geworden sind und deren Angehörige



Beratungsstelle

Die Beratungsstelle bietet Ihnen als Häftling Unterstützung im Einzelkontakt und in der Gruppe. Dabei geht es um Fragen der Haftvermeidung, die Situation während der Inhaftierung und bei der Haftentlassung, Hilfen bei der Reintegration und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte.



Untersuchungshäftlingen stehen wir bei der Reflexion über die Tat, deren Ursachen und Auswirkungen zur Seite. Dafür bieten wir Ihnen regelmäßige Sprechstunden in der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede, in denen Sie gemeinsam mit uns Themen aufarbeiten können. Hier können wir auch einen Kontakt zu den Angehörigen herstellen.

Kurz vor der Entlassung begleiten wir Sie intensiv bei der Vorbereitung des Lebens nach der Inhaftierung, unter anderem durch:



- Schuldenregulierung
- Hilfen bei der Verwaltung der Finanzen
- Rat bei persönlichen Krisen
- Unterstützung bei der Wohnraum- und Arbeitssuche

Tel.: 0521 98892-420

Freiräume



Werden die Väter – oder seltener die Mütter – inhaftiert, ist das für die Kinder ein einschneidendes und dramatisches Erlebnis. Sozialer Halt und Sicherheit gehen verloren, Angst, Wut und sozialer Rückzug sind mögliche Folgen von Konflikten und Diskriminierung. Mit dem Angebot Freiräume unterstützen wir Sie als Familie dabei, sich angemessen mit der Situation zu befassen, sich nicht aus den Augen zu verlieren und Perspektiven zu entwickeln.

Im Mittelpunkt von Freiräume stehen die Kinder von inhaftierten und haftentlassenen Eltern. Das Angebot nutzen können aber auch betroffene Väter und Mütter, Angehörige oder Mitarbeitende, die mit diesen Zielgruppen Kontakt haben.

**Wir bieten Ihnen außerhalb des Vollzugs,
im geschlossenen Vollzug und im offenen Vollzug:**

- Vater-/Mutter-Kind-Gruppe im Vollzug
- Angebote für Familien
- Vater-Kind-Wochenende
- Eltern- und Erziehungsberatung
- Begleiteter Umgang
- Unterstützung in familiären Fragen
- Infomaterial und -veranstaltungen, Fortbildungen und Schulungen

Tel.: 0521 988 92-727
oder
Tel.: 0521 988 92-742

Unterstützung für Menschen, die straffällig geworden sind und deren Angehörige



Diakonie für Bielefeld

Schildescher Str. 101

33611 Bielefeld

Tel.: 0521 988 92-500

Fax: 0521 988 92-501

E-Mail: info@diakonie-fuer-bielefeld.de

www.diakonie-fuer-bielefeld.de

Spendenkonto

Volksbank Bielefeld-Gütersloh

IBAN: DE28 4786 0125 2008 6155 02

BIC: GENODEM1GTL

Die Diakonie für Bielefeld gGmbH bietet im Kirchenkreis Bielefeld vielfältige ambulante Unterstützung für Menschen in schwierigen oder ungewöhnlichen Lebenslagen. Über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für lösungsorientierte, vorurteilsfreie und schnelle Unterstützung und Begleitung. Träger der Diakonie für Bielefeld sind der Ev. Kirchenkreis Bielefeld und das Ev. Johanneswerk.